

## Tanz der Vampire 2

Nachdem Sarah ihren Hunger nach Blut an Alfred gestillt hatte und mit einem Biss Alfreds Leben ruinierte, liefen die beiden zurück zum Schloss des Grafen, um dort die Ewigkeit zu verbringen.

Am Schloss angekommen wurden sie von Graf von Krolock mit Freuden empfangen und er begrüßte die Beiden mit den Worten: „Ah, Sarah und Alfred, es freut mich, dass Ihr den Weg zu mir zurück gefunden habt.“ Ohne ein Wort zu sagen gingen die beiden mit dem Grafen ins Schloss.

Mittlerweile war ein Jahr vergangen und Alfred hatte Sarah besser kennen gelernt, so dass er merkte, dass Sarah nur einen Menschen liebte und das war sie selbst.

Eines Nacht klopfte es am Schlosstor. Als Graf von Krolock das Tor öffnete staunte er nicht schlecht – er war die Gräfin Sofia von Krolock; seine Tochter ist wieder zu ihm zurückgekehrt. Nach einer sehr herzlichen Begrüßung gingen Vater und Tochter zusammen ins Schloss.

Im Schloss angekommen sag Sofia gleich Alfred und war sofort in ihn verliebt.

Sie ging auf ihn zu und sah, dass er sehr frustriert und traurig aussah. Und so fragte Sofia: „Hey, was hast Du denn?“. Darauf antwortete Alfred: „Naja, es ist so – meine Freundin ist ganz anders als ich dachte.“. „Wie meinst DU das“, fragte Sofia neugierig nach. Und Alfred erzählte ihr, dass er es nicht mehr erträgt, dass Sarah sich nur für ihn interessiert, wenn sie etwas von ihm will und dass er es einschränkend findet wie gefühllos, egoistisch und kalt sie immer ist. Und Alfred fügt hinzu: „Oh, es tut mir leid, dass ich mich noch nicht vorgestellt habe – ich bin Alfred.“. Sofia spricht darauf: „Freut mich – ich bin Sofia und das mit Sarah tut mir leid. Sie muss verrückt sein dich so wenig zu beachten.“ Und sie nahm Alfred in die Arme und Alfred fing an sich in Sofia zu verlieben!

Inzwischen waren Wochen vergangen und Alfred hatte Sarah schon lange abserviert, um mit Sofia zusammen zu sein, weil er merkt, dass Sofia das totale Gegenteil von Sofia war. Denn Sofia dachte immer erst an andere und dann an sich. Sie war eine der wenigen Vampire, die sich generell nicht von Menschenblut ernährte!

Eines Nachts kam ihr ihr Vater entgegen, der mit ihr sprechen wollte. Graf von Krolock sagte: „Hallo Sofia mein Kind. Es wird Zeit, dass wir und mal unterhalten und deshalb setze dich bitte zu mir. Du weißt wie ich auf Tradition und Ehre achte und was ich über Dich gehört habe gefällt mir ganz und gar nicht.“

Darauf erwiderte Sofia: „Was hast du denn gehört?“. Krolock sprach: „Man sagt über dich, dass du kein Menschenblut trinkst und das hört dein alter Herr nicht gerne. Also ist das wahr?“. Sofia sah ihren Vater wütend an und sagte ihm, dass sie niemals das Leben unschuldiger Menschen zerstören wird und außerdem sei Blut von Tieren sowieso gesünder.“ Das machte Graf von Krolock sehr wütend, und er sagte: „So lange du deinen Körper in meine Särge presst, hast du Menschenblut zu trinken, haben wir uns verstanden, junge Dame?!“. Und er fügte hinzu, dass er auf keinen Fall zulässt, dass der Name von Krolock wegen so einer verrückten Phase in den Schmutz gezogen wird. Nach diesem Satz verschwand Sofia in der Dunkelheit!

Zur gleichen Zeit in der Gruft:

Sarah überlegte sich wie sie Sofia loswerden könnte und Alfred wieder zurückbekommen würde, denn sie hatte es satt das Badewasser selbst tragen zu müssen. Und das musste sich ändern dachte Sarah.

Während Sarah sich einen schmutzigen Plan überlegte, um Sofia wieder los zu werden, lagen Sofia und Alfred im Gras und betrachteten den Mond in seiner ganzen Pracht.

Als Herbert aus dem Fenster nach unten sah, sah er Alfred und Sofia, wie sie sich auf der Wiese küssten! Und Herbert lief sofort zu Graf von Krolock, um ihn alles zu sagen.

Doch Graf von Krolock nahm es gelassen und dachte sich, dass Sofia vielleicht durch Alfred in Transsilvanien bleibt und es möglich wäre, dass ihn seine Kleine nie mehr verlässt.